

добро пожаловать

ترحيب

dobrodošli

خوش آمد

Willkommen

Hoş geldiniz

καλωσόρισμα

welcome



**Hansestadt
Lüneburg**

Unser Kind in der Kita

Informationen rund um die
Tagesbetreuung für Kinder bis zum
Schuleintritt in Lüneburg

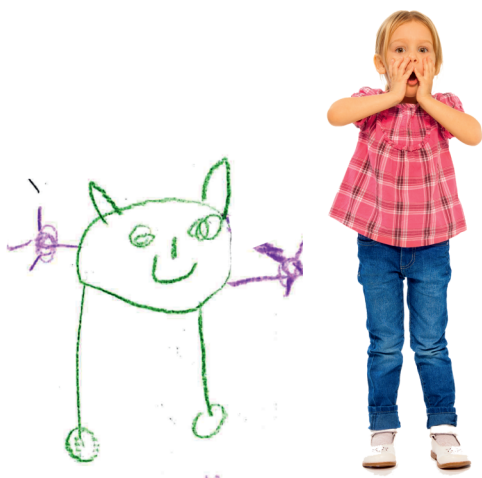


Liebe Eltern,

Kinder brauchen andere Kinder.

In einer Kita können Kinder gemeinsam spielen, Freundschaften schließen, lernen und sich auf die Schule vorbereiten.

Eltern können durch eine Kinderbetreuung Beruf oder Ausbildung und Familie vereinen und ihren Alltag gut gestalten.



Die Hansestadt Lüneburg möchte Familien gut unterstützen. Deshalb werden vielfältige Betreuungsmöglichkeiten für Kinder angeboten.

In diesem Heft finden Sie die wichtigsten Informationen zur Kinderbetreuung bis zum Schuleintritt in Lüneburg.

Kita, Krippe, Kindergarten?

Kita:

Kita ist eine Abkürzung für Kindertageseinrichtung. In einer Kita kann es Kindergarten-, Krippen- und Hortgruppen geben.

Krippe:

In der Krippe werden Kinder bis zu 3 Jahren betreut. Die meisten Einrichtungen in Lüneburg nehmen Kinder ab einem Alter von 12 Monaten auf.

Einige Krippen nehmen in Einzelfällen schon jüngere Kinder auf: Es gibt Plätze für Kinder ab 8 Wochen, sowie Krippen die Kinder ab 8, 9 oder 10 Monaten aufnehmen.

Kindergarten:

Im Kindergarten werden Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt betreut.

Hort:

Im Hort werden Schulkinder am Nachmittag, nach der Schule betreut.

Tagespflege:

In der Tagespflege werden Kinder von ausgebildeten „Tagesmüttern“ oder „Tagesvätern“ betreut. Die Tagespflege ist eine sehr familiäre Betreuungsform. Eine Tagespflegeperson nimmt bis zu fünf Kinder auf. Meistens werden die Kinder in der Wohnung oder dem Haus der Tagespflegeperson betreut.

Kitas sind gut für Kinder Spielen...spielen

In allen Kitas arbeiten ausgebildete pädagogische Fachkräfte. Sie begleiten Ihr Kind beim Entdecken, Lernen und Spielen. Lesen, Schreiben und Rechnen wird erst in der Schule gelehrt.

Im Kita-Alltag nimmt das Spielen einen großen Raum ein. Beim Spielen lernen Kinder viele wichtige Dinge:

- Sie lernen andere Kinder kennen und knüpfen Freundschaften.
- Sie lernen Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
- Sie lernen Regeln einzuhalten.
- Sie lernen Misserfolge auszuhalten und ihre Gefühle zu regulieren.
- Sie lernen sich ohne Gewalt zu streiten und sich wieder zu vertragen.
- Sie erforschen selbständig Sachen und entdecken ihre Umwelt.
- Kinder, die Zuhause nicht Deutsch sprechen, lernen die deutsche Sprache.

Spielen ist wichtig für die Kreativität und die Denkfähigkeit, für das Selbstwertgefühl und das Selbstvertrauen.

In vielen Kitas spielen die Kinder oft im Freien, bei jedem Wetter. Das Spielen mit Sand, Wasser und „Dreck“ gehört dazu. Es ermöglicht wichtige Sinneseindrücke, wie Tasten, Fühlen, Riechen, Sehen. Die Hirn- und Lernforschung bestätigt, dass Lernen dann besonders gut gelingt, wenn Kinder Sinneseindrücke, Bewegung und Erkenntnis verknüpfen können.

Welche Kita passt zu uns?

Die Auswahl der Kita für Ihr Kind ist eine wichtige Entscheidung.

In Lüneburg gibt es mehr als 50 verschiedene **Tages-einrichtungen** für Kinder. Daneben gibt es die Möglichkeit, Ihr Kind von ca. 85 **ausgebildeten Tagesmüttern oder Tagesvätern** betreuen zu lassen.

Wichtige Überlegungen für die Auswahl sind:

- Entspricht das pädagogische Konzept Ihren Vorstellungen?
- Ist die Betreuung gut vom Wohnort zu erreichen?
- Passen die Öffnungszeiten zu Ihrem Betreuungswunsch?
- Benötigt Ihr Kind besondere Unterstützung oder Förderung?
- Gefällt Ihnen die Atmosphäre der Einrichtung?

Einen Überblick über alle Kitas finden Sie im Kita-Portal der Hansestadt:

www.hansestadtlueenburg.de/kita-portal



Das sind Ihre Rechte

Jedes Kind, das 12 Monate alt ist, hat bis zum Alter von 3 Jahren Anspruch auf einen Platz in einer Krippe oder in der Kindertagespflege.

Wenn ein Kind 3 Jahre alt ist, hat es einen Anspruch auf den Besuch eines Kindergartens.

Meistens werden die Kinder zum Beginn eines Kindergartenjahres aufgenommen.

Das Kindergartenjahr beginnt jeweils im August.

Für alle Kitas in Niedersachsen gilt das *Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG)*. Darin ist zum Beispiel festgeschrieben, dass alle Kitas die Freude am Lernen, die Sprache, die Kreativität und die Fantasie der Kinder fördern. Jungen und Mädchen sind gleichberechtigt. Alle Kinder sind willkommen, unabhängig von Herkunft oder Behinderung.



Betreuungszeiten

In Kitas gibt es verschiedene Betreuungszeiten.
Diese Betreuungsformen sind häufig:

Vormittag von 8 bis 12 Uhr

2/3-Betreuung von 8 bis 14 Uhr

Ganztag von 8 bis 16 Uhr

Nachmittag von 12 bis 16 Uhr

Oft gibt es zusätzliche Früh- und Spätdienste:

Frühdienst 7- 8 Uhr

Spätdienst 16-17 Uhr

In einzelnen Einrichtung weichen die Betreuungszeiten von diesen Angaben ab.

In den Schulferien im Sommer sind die meisten Kitas für drei Wochen geschlossen. Für Familien, die in dieser Zeit eine Betreuung brauchen, gibt es Angebote an anderen Orten. Informationen hat das Familienbüro.

Viele Kitas sind einige Tage im Jahr geschlossen, wenn sich die pädagogischen Mitarbeiter weiterbilden.

Die Schließzeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Was kostet die Kita?

Krippe - bis 3 Jahre

Die Betreuung von Kindern bis zu 3 Jahren in der Krippe kostet Geld. Die Kosten sind abhängig vom Einkommen der Eltern. Wenn Eltern viel verdienen, kann ein Ganztagsplatz zum Beispiel 450€ kosten. Für Familien mit weniger Einkommen ist es billiger. Für Familien mit sehr wenig Geld ist die Krippe kostenfrei.

Kindergarten - ab 3 Jahren

Die Betreuung im Kindergarten ist bis zu 8 Stunden täglich für alle Kinder kostenlos.

Wenn Ihr Kind länger als 8 Stunden in der Kita bleibt, kostet das Geld.

Das **Essen** in Kindergarten und Krippe bezahlen die Eltern. Eltern mit wenig Einkommen erhalten Unterstützung.

Genaue Informationen zu den Kosten für Betreuung und Essen erhalten Sie in den Einrichtungen.

Kitas haben Träger

Für alle Kitas sind Träger verantwortlich: Sie sorgen für die Räume, stellen qualifizierte Fachkräfte ein, legen die pädagogische Ausrichtung fest und haben die fachliche und rechtliche Aufsicht.

In Lüneburg gibt es verschiedene Träger. Träger sind zum Beispiel die Hansestadt Lüneburg, Kirchen oder eingetragene Vereine (e.V.)



Die Hansestadt als Träger

Die Hansestadt Lüneburg ist Träger von 14 Kitas. Alle 14 Kitas richten ihre Arbeit am städtischen Trägerkonzept aus. Darin sind die Grundsätze der pädagogischen Arbeit beschrieben, zum Beispiel:

- Alle Familien und alle Kinder, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrer Familienkultur sollen sich willkommen fühlen.
- Jedes Kind soll in seiner Individualität gestärkt werden, sich wohlfühlen und in der Gruppe Verantwortung übernehmen.
- Fachkräfte und Eltern arbeiten wertschätzend zusammen.
- In jeder Kita gibt es vielfältige Bildungsangebote.
- Bewegung und Gesundheit werden gefördert.
- Die Kitas unterstützen Kinder und Familie, besonders beim Übergang in die Kita und beim Übergang in die Grundschule.

Kirchen als Träger

In Lüneburg gibt es vier **kirchliche Träger** mit insgesamt 10 Einrichtungen.

Das sind der *Evangelisch-lutherische Kindertagesstättenverband Lüneburg*, die *Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg*, die *Katholische Pfarrgemeinde St. Marien Lüneburg* und die *Stiftung katholischer Kinder- und Jugendhilfe im Bistum Hildesheim*.

Die Kitas kirchlicher Träger vermitteln in ihrer pädagogischen Arbeit christliche Werte. So gehören in einigen Kitas Kirchenbesuche, religiöse Lieder und Gebete oder auch Geschichten aus der Bibel zum Krippen- und Kindergartenalltag.

Eine Zugehörigkeit zur jeweiligen Religion ist keine Aufnahmebedingung.

In den Kitas mit kirchlichem Träger sind Kinder und Familien aller Glaubensrichtungen willkommen.



Freie Träger

Viele weitere Kitas in Lüneburg werden von **freien Trägern** betrieben. So unterschiedlich wie die Träger, so unterschiedlich sind auch die Konzeptionen der Kitas.

Folgende Träger gibt es in Lüneburg:

- Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (AWO)
- Deutscher Kinderschutzbund
- Die Rübe e.V.
- DRK Kreisverband Lüneburg e.V.
- Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit Braunschweig mbH
- Kinderhaus Hollerbusch gemeinnützige Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)
- Lebenshilfe Lüneburg-Harburg gemeinnützige GmbH
- Montessori-Verein Lüneburg e.V.
- Naturkindergarten Lüneburg e.V.
- PädIn e.V.
- Spielschule Kaltenmoor e.V.
- Studentenwerk OstNiedersachsen
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Lüneburg e.V.
- Waldkindergarten Lüneburg e.V.
- Waldkindergarten Waldriesen e.V.

Die Konzeption

Jede Kita arbeitet nach einer eigenen Konzeption. Darin werden die pädagogischen und individuellen Schwerpunkte der Einrichtung aufgeschrieben. Hierzu zählen zum Beispiel die Ziele der pädagogischen Arbeit und die Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Kita und Eltern. Die Konzeption einer Kita wird mit dem Träger abgestimmt.

In jeder Kita können Sie sich über die Konzeption informieren.



Wie melde ich mein Kind an?

Wenn Sie einen Internetzugang und eine E-Mail-Adresse haben, können Sie Ihr Kind online im **Kita-Portal** der Hansestadt anmelden. Dazu erstellen Sie im Kita-Portal ein Konto, wählen bis zu 5 passende Kitas aus und senden die Anmeldungen ab.

Sie finden das Kita-Portal unter:

www.hansestadtlüneburg.de/kita-portal

oder über den nebenstehenden QR-Code:



Das Familienbüro

Wenn Sie

- das Internet nicht nutzen können
- Fragen rund um die Anmeldung haben
- Hilfe bei der Online- Anmeldung benötigen
- sich für die Betreuung durch Tagesmütter oder Tagesväter interessieren

ist das **Familienbüro** der Hansestadt für Sie da.

Adresse: Apothekenstraße 17, 21335 Lüneburg

Telefon: 04131 309-4431

E-Mail: familienbuero@stadt.lüneburg.de

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch: 9-12 Uhr

Donnerstag: 13-16 Uhr

Gerne können Sie auch Termine außerhalb der Sprechzeiten vereinbaren.

Anmeldesprechstunde mit Sprachmittler

Einmal im Monat finden im

- **AWO Familienzentrum Lotte Lemke**

(Carl-Friedrich-Goerdeler-Str. 50, 21337 Lüneburg) und im

- **Quartiersladen Am Weißen Turm**

(Bögelstraße 6, 21339 Lüneburg)

Sprechstunden mit arabischer Sprachmittlerin zur Kita-Anmeldung statt. Die aktuellen Termine finden Sie auf

www.hansestadtlueneburg.de

unter dem Projekt Kita-Einstieg/ „Dokumente“ oder über den nebenstehenden QR-Code.



Sie benötigen einen Sprachmittler in einer anderen Sprache?

Die Mitarbeiterinnen des Projektes Kita-Einstieg helfen Ihnen weiter. Sie sind unter Telefon 04131 309 3509 zu erreichen.



добро пожаловать

Hoş geldiniz
dobrodošli

ترحيب

خوش آمد

Willkommen

καλωσόρισμα

welcome

Beratung vom Team Kita-Einstieg

Wenn Sie Unterstützung und Beratung zur Kinderbetreuung möchten, ist das **Team Kita-Einstieg** der Hansestadt Lüneburg für Sie da.

Beratung auf Deutsch

Frau Hoff: Montag, Dienstag, Donnerstag

von 9 bis 12.30 Uhr

Telefon: 0151 176 622 54

E-Mail: swantje.hoff@stadt.luneburg.de

Beratung auf Türkisch

Frau Özbisikletci: Freitag von 11 bis 12 Uhr

Telefon 0151 205 361 34

E-Mail: duygu.oezbisikletci@stadt.luneburg.de

Beratung auf Arabisch und Kurdisch

Frau Youssef: Freitag von 14 bis 15 Uhr

Telefon 0151 205 454 91

E-Mail: dibestan.youssef@stadt.luneburg.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Frühe Bildung:
Gleiche Chancen

Bundesprogramm Kita-Einstieg



„Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ ist ein Programm des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).